

Gebab-Gruppe

Initiator

Gebab Konzeptions- und Emissionsgesellschaft mbH

Rudolf-Diesel-Straße 11
40670 Meerbusch
Telefon: 02159 / 9153 0
Telefax: 02159 / 9153 53
Internet: www.gebab.de

Die Gebab Konzeptions- und Emissionsgesellschaft sowie die Treuhandgesellschaft wurden 1998 gegründet, die Holding 2003. Die Unternehmen haben auch die Verwaltung der Fonds übernommen, die in den Jahren 1985 bis 1998 von den geschäftsführenden Gesellschaftern der Holding, Herbert Prinzen und Rolf Peltzer, initiiert wurden und die ebenfalls Gegenstand der Leistungsbilanz sind.

Sitz: Meerbusch (HR Neuss)
Gründungsjahr: 1998
Stammkapital: 850.000 Euro
Geschäftsführer: Heinz-Gerd Aretz
Dirk Schildwächter
Herbert Prinzen (bis Ende 2006)

Gesellschafter: Heinz-Gerd Aretz
Dirk Schildwächter
Guido Winkler
Gebab Holding GmbH & Co. KG

Verbundene Unternehmen: Gebab Treuhandgesellschaft mbH Co. KG
Gebab Verwaltungsgesellschaft mbH
Gebab Zweitmarkt GmbH
Gebab Holding GmbH & Co. KG
Gebab Holding Verwaltungsgesellschaft mbH
Analysegrundlage: Leistungsbilanz 2005 vom August 2006

Executive Summary



Emissionserfahrung: Gebab ist ein sehr erfahrener Initiator.

Vollständigkeit: Die Leistungsbilanz ist nahezu vollständig.

Investition und Exits: Die Investitionsphasen liefen weit überwiegend wie geplant. Die Mehrzahl der bisherigen Exits war erfolgreich.

Zielerreichung: Die Ergebnisse sind insgesamt befriedigend.

Testat: Die Leistungsbilanz ist testiert.



Gesamtbewertung: Eine gute Leistungsbilanz

Fazit

Die Gebab-Gruppe ist ein sehr erfahrener Initiator, der in mehr als 20 Jahren Schiffsbeteiligungen mit einem Investitionsvolumen von rund 3,3 Milliarden Euro aufgelegt hat. Die Investitionsphasen verliefen weit überwiegend plangemäß. Die bisherigen Exits waren überwiegend erfolgreich, in vier der 16 dokumentierten Fälle mussten die Anleger allerdings einen Verlust hinnehmen. Die noch laufenden Fonds haben die Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr verbessert, ein recht großer Anteil bleibt aber noch hinter den geplanten Überschüssen und Ausschüttungen zurück. Einschließlich Tilgung liegt der Vermögenszuwachs hingegen bei der Mehrzahl (55 Prozent) der auswertbaren Fonds im oder über Plan. Die Leistungsbilanz ist nahezu vollständig und testiert.

Die DFI-Leistungsbilanz-Analyse bewertet Leistungsbilanzen von Initiatoren geschlossener Fonds nach dem Informationswert sowie dem in der Leistungsbilanz dokumentierten Erfolg des Initiators. In vier Kategorien stellt das DFI jeweils auf einer sechs Wertungsstufen umfassenden Skala seine Einschätzung der Leistungsbilanz bzw. der Initiatorleistung dar. Die Gesamtbewertung ist eine wertende Gesamtschau der Zwischenergebnisse. Die DFI-Leistungsbilanz-Analyse basiert ausschließlich auf den in der Leistungsbilanz veröffentlichten Informationen, welche von der DFI GmbH nicht auf Richtigkeit oder Vollständigkeit überprüft werden. Außerhalb der Leistungsbilanz bzw. nach Drucklegung der Leistungsbilanz veröffentlichte oder verfügbare Informationen finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie in der Analyse ausdrücklich erwähnt sind. Die DFI-Leistungsbilanz-Analyse bewertet die Entwicklung bisheriger Fonds des Initiators in der Vergangenheit. Sie trifft keine Aussagen zur Qualität und den Erfolgsaussichten seiner aktuellen oder zukünftigen Angebote und enthält keine Bonitätsprüfung. Mit der DFI-Leistungsbilanz-Analyse wird keine Kauf- oder Vermittlungsempfehlung der Produkte des Initiators ausgesprochen. Beurteilung durch die DFI GmbH erfolgt ohne Haftungsobliegenheit.

Bewertungsstufen

sehr schwach



schwach



befriedigend



gut



sehr gut



ausgezeichnet



Emissionserfahrung

Die Gebab-Gruppe ist ausschließlich auf Schiffsfonds spezialisiert. Inklusive jener Angebote, die zwischen 1985 und 1998 von den geschäftsführenden Gesellschaftern der Holding aufgelegt wurden, hat die Gruppe bis Ende 2005 insgesamt 95 Beteiligungsangebote aufgelegt. Davon befinden sich noch 71 Fonds mit 77 Schiffen in der Bewirtschaftung. 24 Fonds, davon acht Private Placements, wurden bis einschließlich 2005 durch den Verkauf der Schiffe aufgelöst. Bei den noch für Gebab in Fahrt befindlichen Schiffen handelt es sich um 55 Containerschiffe, 14 Produkt-, sechs Gas- und einen Chemikaliertanker sowie einen Massengutfrachter.

Fazit Emissionserfahrung: Die Gebab ist ein sehr erfahrener Initiator.

Branche	erster Fonds	Anzahl Fonds	Gesamtinvestition	Eigenkapital
Schiffsfonds	1985	95	3.300	1.360
Gesamt	1985	95	3.300	1.360

Mio. Euro Mio. Euro

Die Bewertung erfolgt anhand der Dauer der Emissionstätigkeit sowie Anzahl und Volumen der bisherigen Fonds des Initiators. Berücksichtigt wird auch die Positionierung zur Emissionserfahrung anderer Häuser der jeweiligen Branche.

Vollständigkeit

Die Leistungsbilanz ist mit 170 Seiten sehr umfangreich und beantwortet den DFI-Leistungsbilanz-Fragenkatalog nahezu vollständig. Es fehlen lediglich genauere Angaben zu den geschäftsführenden Gesellschaftern der Holding sowie zu den Unternehmen, die vor 1998 für die Fonds verantwortlich waren. Zudem sind die Erläuterungen zu Abweichungen teilweise sehr knapp. Sehr unglücklich ist die Darstellung des Soll-Ist-Vergleichs für jene Fonds, die den Planungshorizont bereits überschritten haben. Für sie werden die kumulierten Soll-Werte bis zum Ende des jeweiligen Prognosezeitraums den kumulierten Ist-Werten bis Ende 2005 gegenübergestellt, also für eine abweichende Anzahl von Geschäftsjahren. Informativ sind hingegen die Erläuterungen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum Ausblick für jedes einzelne Schiff. Die Leistungsbilanz trägt einen Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers Alfons Lamping, Düsseldorf.

Fazit Vollständigkeit: Die Leistungsbilanz ist nahezu vollständig.

	DFI-Anforderungen erfüllt?		
	ja	teilweise	nein
Allgemeine Angaben			
Angaben zur Unternehmensgruppe		•	
Angaben zu den verantwortlichen Personen		•	
Abbildung aller emittierten Fonds	•		
Angaben zu rückabgewickelten Fonds	•		
Angaben über laufende Emissionen	•		
Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung			
Soll-/Ist-Vergleich Investitionsphase	•		
Erläuterungen zu Abweichungen	•		
Soll-/Ist-Vergleich Betriebsphase	•		
Angabe steuerlicher Anerkennungsstand	•		
Entwicklung nach Stichtag/Aussicht	•		

Die Bewertung bestimmt sich nach der Vollständigkeit der Leistungsbilanz gemäß dem DFI-Leistungsbilanz-Fragenkatalog. Das Fehlen oder Vorliegen von Informationen wird entsprechend der Relevanz für den Informationsgehalt der Leistungsbilanz gewichtet.

Investition und Exits

Das geplante Investitionsvolumen wurde bislang - innerhalb der Toleranzbreite - mit einer Ausnahme bei allen Fonds eingehalten. Das steuerliche Ergebnis der Investitionsphasen lag bei der weit überwiegenden Zahl der Fälle im Plan oder besser. 24 Schiffsfonds wurden bislang durch den Verkauf der Schiffe wieder aufgelöst. Davon waren acht Private Placements, für die keine Ergebnisse angegeben sind. Die verbleibenden 16 Publikumsfonds erzielten im Schnitt einen Gesamtrückfluss für die Anleger von 148,6 Prozent der Einlage (inklusive deren Rückführung). Vier Schiffsfonds wurden allerdings mit einem Verlust für die Anleger beendet, davon drei durch Verkäufe in 2005.

Fazit Investition und Exits: Die Investitionsphasen liefen weit überwiegend wie geplant. Die Mehrzahl der bisherigen Exits war erfolgreich.

Branche	Investitionsvolumen (Anzahl Fonds)*			Steuerliches Ergebnis (Anzahl Fonds)*			Exits (Durchschnittswerte)	
	geringer	im Plan	höher	besser	im Plan	schlechter	Anzahl	Gesamtrückfluss**
Schiffsfonds	5	64	1	9	40	19	24	148,60 %
Gesamt	5	64	1	9	40	19	24	148,60 %

* Restliche Fonds keine Angabe oder keine Planwerte **Für 16 Publikumsfonds

Im Plan = Planwert +/- 5%. Beim Investitionsvolumen sind geringere Werte grundsätzlich günstig. Gesamtrückfluss: Rückfluss an die Anleger nach Steuern (bei Spitzensteuersatz) inklusive Rückführung der Einlage.

Zielerreichung

Die Ergebnisse haben sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Kumuliert erwirtschafteten die auswertbaren Fonds bis Ende 2005 rund 93 Prozent der geplanten Überschüsse und erreichten 80 Prozent der vorgesehenen Ausschüttungen. Allerdings bleibt weiterhin mehr als die Hälfte der Beteiligungsgesellschaften unter Plan. Jene Fonds, die den Planungshorizont schon überschritten hatten, wurden lediglich bei den Soll-Ist-Vergleichen für das Fremdkapital und die Liquiditätsreserven einbezogen. Insgesamt tilgt die große Mehrzahl der Gebab-Fonds wie geplant oder besser. Laut einer Auswertung in der Leistungsbilanz liegt der Vermögenszuwachs inklusive Tilgung bei 55 Prozent der auswertbaren Fonds im oder über Plan. Die Liquiditätsreserven sind hingegen bei gut der Hälfte der Fonds geringer als vorgesehen, zum Teil erheblich. Die Reserven sind bei einer Reihe von Fonds negativ und in der Summe fast 50 Millionen Euro geringer als geplant. Das dürfte seinen Grund auch darin haben, dass Gebab Ausschüttungen für 2005, die erst 2006 geleistet wurden, bei dem Ist-Wert bereits berücksichtigt hat.

Fazit Zielerreichung: Die Ergebnisse sind insgesamt befriedigend.

Branche	kumulierte Ausschüttungen				Tilgung / Stand Fremdkapital		
	Anzahl Fonds*			absolut	Anzahl Fonds*		
	über Plan	im Plan	unter Plan	Ist zu Plan	besser	im Plan	schlechter
Schiffsfonds	11	15	27	79,8 %	33	21	15
Gesamt	11	15	27	79,8 %	33	21	15
	kumulierter Überschuss				Stand Liquiditätsreserve		
	Anzahl Fonds*			absolut	Anzahl Fonds*		
	über Plan	im Plan	unter Plan	Ist zu Plan	über Plan	im Plan	unter Plan
Schiffsfonds	13	11	33	93,1 %	30	2	38
Gesamt	13	11	33	93,1 %	30	2	38

* Restliche Fonds keine Planwerte oder keine Angaben

Im Plan = Planwert +/- 5%. Absolut Ist zu Plan = Summe aller Ist-Werte zu Summe aller Soll-Werte (jeweils absolute Werte) über alle Fonds. Überschuss = Liquider Überschuss vor Ausschüttung und Tilgung.